



Mit freundlicher Unterstützung von:

- Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
- Vizerektorat für Forschung, Universität Innsbruck
- Philosophisch-Historische Fakultät der Universität Innsbruck
- Interfakultäre Forschungsplattform *Geschlechterforschung*:
Identitäten - Diskurse - Transformationen der Universität Innsbruck
- Forschungsschwerpunkt *Politische Kommunikation und die Macht der Kunst* der Philosophisch-Historischen Fakultät der Universität Innsbruck

Kontakt und Informationen:

Universität Innsbruck
Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik
kordula.schnegg@uibk.ac.at
Büro für Gleichstellung und Gender Studies/Bereich Gender Studies
elisabeth.grabner-niel@uibk.ac.at

Bild: Hermaphrodit, Marmor, Hadrianisch (um 120 - 140 n.Chr.), 172,3 cm (mit Basis),
Original: Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin / SK 193

Bildnachweis: bpk / Antikensammlung, Staatliche Museen zu Berlin.
Foto: Johannes Laurentius

Körper er-fassen.

Körpererfahrungen, Körpervorstellungen, Körperkonzepte

11.-12. Dezember 2008, Universität Innsbruck

Konzept und Organisation:
Kordula Schnegg, Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik und
Elisabeth Grabner-Niel, Büro für Gleichstellung und Gender Studies/Bereich Gender Studies

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der interfakultären Forschungsplattform
Geschlechterforschung: Identitäten - Diskurse - Transformationen

Mit Unterstützung durch den Forschungsschwerpunkt
Politische Kommunikation und die Macht der Kunst der Philosophisch-Historischen Fakultät

Programm

Ort: Aula (Innrain 52, 1. Stock, Universität Innsbruck)

Donnerstag, 11. Dezember 2008

- 14.00-14.20** Eröffnung
Erna Appelt, Sprecherin der Forschungsplattform Geschlechterforschung: *Identitäten - Diskurse - Transformationen*
Brigitte Mazohl, Sprecherin des Forschungsschwerpunktes *Politische Kommunikation und die Macht der Kunst*
- 14.20-14.30** Zum Konzept der Veranstaltung
Kordula Schnegg, Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik
Elisabeth Grabner-Niel, Büro für Gleichstellung und Gender Studies/
Bereich Gender Studies

Körperkonzepte

Chair: Andrea Ellmeier, Forschungsplattform Geschlechterforschung: Identitäten - Diskurse - Transformationen

- 14.30-15.10** **Andreas Oberprantacher** (Institut für Philosophie, Innsbruck),
Body Politic(s). Lebensformen in biopolitischer Dimension
- 15.10-15.30 Kaffeepause

Der animierte Körper

Chair: Andrea Ellmeier

- 15.30-16.10** **Yvonne Gächter** (Institut für Germanistik, Innsbruck), „... dünn oder dick, kurz oder lang“. Körpervorstellungen in Zeichentrickserien
- 16.10-16.50** **Claudia Schwarz** (Institut für Amerikastudien, Innsbruck),
BodyBytes: Der posthumane Körper im virtuellen Raum

Freitag, 12. Dezember 2008

Der Körper als historische Tatsache

Chair: Birgit Gufler, Institut für Alte Geschichte und Altorientalistik

- 9.30-10.10** **Matthias Mergel** (Projekt „Hermaphroditus, androgynos, dimorphos“, Humboldt Universität zu Berlin), Wozu Körper? Wozu Grenzen? Androgyne Körperplastik als Quelle römischer Körperpolitiken
- 10.10-10.50** **Albrecht Diem** (Department of History, Syracuse University, USA), Ein Sack voller Sündigkeit: Körper, Grenzen und Raum im frühen Klosterwesen

10.50.-11.10 Kaffeepause

Chair: Elisabeth Dietrich-Daum, Institut für Geschichte und Ethnologie

- 11.10-11.50** **Christina Antenhofer** (Institut für Geschichte und Ethnologie, Innsbruck), Körper (be)schreiben: Der Körper als Thema in historischen Quellen
- 11.50-12.30** **Maria Heidegger** (Institut für Geschichte und Ethnologie, Innsbruck), Körper - Seele - Leid. Entäußerungen des „Irrsinns“ in der ärztlichen Wahrnehmung (1830 - 1850)

12.30-14.15 Mittagspause

Workshop

- 14.15-16.00** Moderation: Kordula Schnegg, Elisabeth Grabner-Niel